

Sommerfest mit Hausmesse der Relax-Group in Neuenstein-Aua

am 30. und 31. August 2008

Die Rundum-Vision

Geschäftsführer Gerhard Zülch spricht über sein Unternehmen

NEUENSTEIN. Die Hersfelder Zeitung sprach mit Gerhard Zülch, Geschäftsführer der Relax Group, über Entspannung, Visionen und Politik für den Mittelstand.

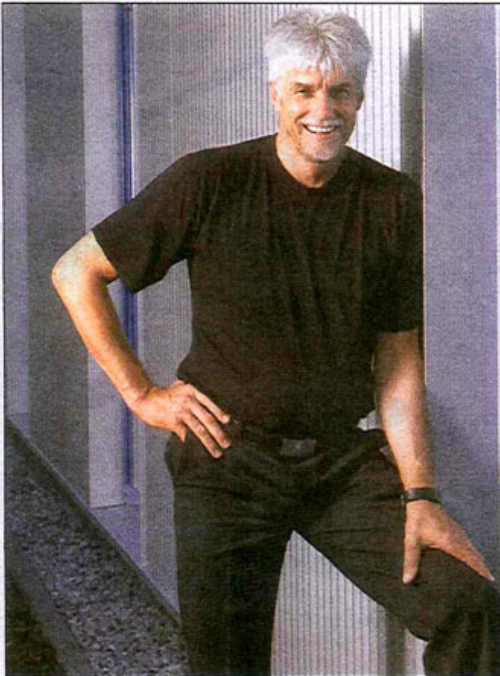
Herr Zülch, Sie sehen sehr entspannt aus.
Zülch: Ich bin sehr entspannt.

Was ist denn das (Ent-)spannen an Ihrem Unternehmen?
Zülch: Relax ist eine gute Marke, die Auftragslage ist gut, wir sind ein gutes Team – also Sie sehen: Alles ist entspannt.

Wie entspannen Sie persönlich?
Zülch: Entspannung ist für mich, wenn ich morgens um Sechs an die Arbeit gehen kann und abends um Sieben nach Hause. 70 Prozent von dem, was ich tue, ist Spaß und Freude, 20 Prozent sind Arbeit und zehn Prozent sind Stress. Was die Entspannung in der Freizeit angeht, bin ich vielleicht schon ein wenig verrückt. Ich fahre Fahrrad, ob es regnet, schneit oder stürmt. In der Woche drei bis vier Mal. Darüber hinaus gehe ich noch schwimmen. Und wenn ich auf Geschäftsreise bin, lauf ich vor Ort zirka fünf bis zehn Kilometer.

Reise ist ein gutes Stichwort. Wo geht die Reise hin mit dem Unternehmen in den nächsten Jahren?

Zülch: Jetzt könnte ich überheblich oder visionär sein. Ich entscheide mich für visionär. Vor anderthalb Jahren zur Eröffnung des Standortes hier in Aua habe ich gesagt, ich möchte irgendwann hundert Leute beschäftigen haben. Wir sind im Moment 48, also haben wir noch 52 Leute zu beschäftigen. Da wir visionär denken, gehen wir davon aus, dass wir in diesem Jahr auf 56 Leute kommen, wir werden im nächsten Jahr die 60 überschreiten.



Gerhard Zülch, Geschäftsführer Relax Group

Mein Ziel ist aber ein ganz anderes: Ich möchte Leute haben, die mit Freude hierher kommen. Freude bringt auch 100 Prozent Leistung, Nichtfreude vielleicht 60, 70 Prozent.

Sehen das Ihre Angestellten genauso?

Zülch: Zu 99 Prozent verlässt keiner meinen Betrieb freiwillig. Mir ist wichtig, dass wir Fachpersonal beschäftigen. Daher bilden wir auch aus. Ich kann es nicht mehr hören, wenn die Kollegen darüber klagen, dass es an Fachleuten

mangelt. Es werden ja keine ausgebildet. Wo sollen sie denn herkommen?

Sie sprechen gerne von Visionen. Glauben Sie, dass man Visionen haben muss, um im Geschäftsleben erfolgreich zu sein?

Zülch: Es gehört dazu. Wir haben in Deutschland eine Gesellschaft, in der alles schlecht geredet wird. Wenn Sie keinen Visionär im Unternehmen haben, schwimmen Sie irgendwann nur noch mit. Aber es gilt, den Vorsprung – wenn man denn einen hat – zu verteidigen. Ich gehe noch einen

Schritt weiter: Ich möchte den Vorsprung ausbauen. Wenn von zehn visionären Ideen acht Erfolg bringen, lag ich doch genau richtig. Wichtig ist, für eine Idee den richtigen Zeitpunkt abzuspielen. Viele Ideen lagern bei mir jahrelang in Ordnern. Irgendwann hole ich sie heraus und setze sie um.

Ganz konkret: Welche Visionen haben wir in den nächsten Jahren von Ihnen zu erwarten?

Zülch: Der große Trend sind die erneuerbaren Energien. Dabei wird es zunächst darum gehen, dem Kunden aufzuzeigen, wo und wie er Energie einsparen kann. Insgesamt wollen wir dahin kommen, dass wir pro Quadratmeter einen Euro Heizkosten ausgeben. Von dem Geld, was man dann spart, kann man für die Rentenzeit vorsorgen oder in den Urlaub fahren, was dann wieder relaxen bedeutet, Entspannung.

Abschließende Frage: Wie gut fühlen Sie sich denn als mittelständisches Unternehmen betreut von der Politik?

Zülch: Der Mittelstand ist im Moment für die Politik gar nicht existent. Obwohl 70 Prozent der Steuereinnahmen vom Mittelstand kommen. Ich würde mich freuen, wenn die Politik den Mittelstand fördern würde. Wie wäre es denn, statt 43 Prozent Steuern nur 25 Prozent abzugeben, die verbleibenden 18 Prozent in das eigene Unternehmen zu investieren? Dann wären sie sinnvoll angelegt. Das wäre Wachstum. Aber davon sind wir, meiner Ansicht nach, noch Lichtjahre entfernt. Ich plädiere sogar dafür, dass 50 Prozent der Abgeordneten aus dem arbeitenden Volk kommen müssten. Die wüssten, wie es in den Betrieben abläuft, und welche Probleme es gibt.

Ihr zuverlässiger Partner für Gebäudetechnik

Video-Überwachungsanlagen



Ausführliche Beratung und Planung

Heim und Industrieanlagen

Schulung, Einweisung und Service

Installation und Inbetriebnahme

GebäudeTechnik Neuenstein GmbH

Ahornstraße 9 • 36286 Neuenstein-Saasen

Tel.: 0 66 77 / 92 03-0

Fax: 0 66 77 / 92 03-33

e-mail: buero@gtn-web.de

Internet: www.gtn-web.de



Bauen auf Qualität

Bauherren, Bauunternehmer, Schlossereien, Stahlbauer und Industriekunden finden im Siebert Stahlmarkt professionelle Beratung und eine große Auswahl z. B.:

- Baustahl • Trapezbleche • Industriezuananlagen
- Edelstahlgeländer u. v. m.

Fragen Sie auch nach unserem leistungsfähigen Lieferservice!

Siebert
STAHLMARKT

Siebert GmbH & Co. KG Bau- und Heimwerkermarkt
Bauen auf Qualität – seit 1837

Siebert Stahlmarkt | Im Steinfeld 7 | 36151 Burghaun-Gruben
Tel.: (0 66 52) 96 54-0 | www.siebert-huenfeld.de | info@siebert-huenfeld.de

truck-broker

Ihr Versicherungspartner

...ist doch klar!

Ernst-von-Harnack-Str. 3 • 36251 Ludwigsau
Tel. 0 66 21/64 00-0 • www.truck-broker.de

Fahren und sparen mit alternativen Kraftstoffen

Ihr Umrüster auf Gas und Pflanzenöl:

Ihr Fiat-Händler

Autogalerie
Bad Hersfeld



Ihre Wünsche sind unser Antrieb!

Homburger Str. 142 • 36251 Bad Hersfeld
Tel.: 06621/50640

www.autogalerie-badhersfeld.de

EINZIGER FIAT-VERTRAGSHÄNDLER IM KREIS HERSFELD-ROTENBURG



Bruno Wenk
BAUMSCHULEN SEIT 1920
Inh. Dietmar Wenk



M. Schwarz-Wenk
GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
Inh. Michaela Schwarz-Wenk

Traumgärten vom Pflanzenzentrum

- Pflasterarbeiten rund ums Haus
- Fachgerechte Gartenplanung
- Gartenpflanzen in großer Auswahl
- Kaloku® - Heilende Gärten

Hof Dickenrück 1 • 36199 Rotenburg an der Fulda
Telefon (0 66 23) 22 14 • Telefax (0 66 23) 58 04
wenk@pflanzenzentrum-wenk.de • www.pflanzenzentrum-wenk.de



- RELAX Baubetreuungs GmbH
- RELAX Innenausbau Zülch GmbH
- RELAX Facility Management GmbH
- RELAX Technik GmbH

Samstag & Sonntag:

- ab 10.00 Uhr - modernes Küchenstudio mit „Show-Cooking“ mit Profikoch
- alles rund ums Thema „Energieeffizientes und umweltbewusstes Bauen“
- „Lebendige Schreinerei“
- Präsentation des Leistungsumfanges der RELAX Group
- Ausstellung/ Präsentation Partnerunternehmen

ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

zusätzlich nur am Sonntag

14.00 Uhr Silke Rottenberg (Welttorhüterin 2003)
 Reinhild Möller (mehrfache Paralympics-Siegerin)

„Show-Cooking“
im neuen Küchenstudio

Sommerfest & Hausmesse vom 30. - 31. Aug. 2008

